

LINZ 24 TEXTIL

NACHHALTIGKEITS BERICHT

Linz Textil Holding AG - Konsolidierter nichtfinanzieller Bericht iSd § 267a UGB



LINZ TEXTIL HOLDING AG

Inhaltsübersicht

Seite	
04	Einleitung & EU-Taxonomie
	Vorwort des Vorstands, Berichtsprofil, Offenlegung nach EU-Taxonomie

Seite	
16	Die Linz Textil-Gruppe
	Unternehmensbeschreibung, Standorte, Produkte



Seite	
28	Nachhaltigkeitsprozess
	Stakeholderanalyse, Wesentlichkeitsmatrix



Seite	
34	Energieeffizienz
	Maßnahmen, Einsparziele, Verbrauch



Seite	
40	Qualität
	Qualitätsprozess, Zertifikate



Seite	
44	Innovation
	Innovationsprozess, neue Produkte



Seite	
48	Rohstoffeffizienz
	Rohstoffeinsatz, Abfallaufkommen



Seite	
52	Attraktivität als Arbeitgeber
	Beschäftigungsstand, Sicherheit, Aus- & Weiterbildung



Seite	
62	Soziale Verantwortung
	Werte, Diversität, Menschenrechte



Seite	
68	Erklärung des Vorstands

Vorwort des Vorstands

In all ihren Aktivitäten priorisiert die Linz Textil-Gruppe Ertragsstabilität vor quantitativem Umsatzwachstum. Dieses Ziel kann nur durch überdurchschnittliche Anpassungsfähigkeit und kontinuierliche Optimierung erreicht werden. In den Augen der Gruppe ist dieser Fokus gelebte Nachhaltigkeit durch den kontinuierlich optimierten Einsatz an vorhandenen Ressourcen.

In einem sich stetig verändernden wirtschaftlichen und ökologischen Umfeld ist es für die Linz Textil-Gruppe als börsennotiertes Unternehmen der Textilindustrie von zentraler Bedeutung, Verantwortung zu übernehmen und nachhaltige Praktiken in allen Geschäftsfeldern zu integrieren. Im Jahr 2024 sah sich die Unternehmensgruppe mit einer herausfordernden Marktsituation konfrontiert. Die globale Weltwirtschaft hatte und hat noch mit verschiedenen Unsicherheiten zu kämpfen, darunter geopolitische Spannungen, Stagnation des Wirtschaftswachstums, gestiegene Preis- und Zinsniveaus sowie daraus resultierende Unsicherheit der Konsumenten und Rückgang des Konsums privater Haushalte.

Im abgelaufenen Jahr 2024 hat die Linz Textil-Gruppe einen klaren Fokus auf die Herausforderungen und Chancen gelegt, die das Recycling von Post-Consumer-Abfällen mit sich bringt. Die Projekte in diesem Bereich haben nicht nur das Potenzial, wertvolle Ressourcen zurückzugewinnen, sondern auch einen signifikanten Beitrag zur Reduktion von Abfällen und zur Schonung unserer Umwelt zu leisten. Gemeinsam mit Partnern sollen innovative Lösungen entwickelt werden, die den Einsatz von Primärrohstoffen reduzieren und gleichzeitig die Kreislaufwirtschaft fördern. Zentraler Bestandteil der Projekte war die Verarbeitung recycelter Fasern zu Garnen. Dabei wurden sowohl chemisch als auch mechanisch recycelte Fasern verarbeitet. Der Recyclinganteil lag bei allen Projekten bei rund 30 %. Gemeinsam mit unseren Kunden wurden in 2024 sowohl Kollektionen im Bereich Arbeitskleidung als auch im Bereich Freizeitkleidung platziert.

Darüber hinaus wurde eine umfassende Klimarisikoanalyse durchgeführt, die wichtige Erkenntnisse über die Resilienz der einzelnen Standorte geliefert hat. Ergebnis dieser Analyse war, dass keiner der Standorte wesentlich durch Klimagefahren bedroht ist. Diese Erkenntnis gibt die notwendige Sicherheit, sodass weiterhin Investitionen in eine nachhaltige Zukunft getätigt werden können, ohne dabei in existenzielle Risiken zu laufen.



Energieeffizienz bleibt ein zentrales Anliegen der verschiedenen Standorte. Die Linz Textil-Gruppe setzt weiterhin kontinuierlich auf moderne Technologien und nachhaltige Praktiken, um den Energieverbrauch zu optimieren und den ökologischen Fußabdruck zu verringern. Die Ergebnisse der Bemühungen in diesem

Bereich sind ermutigend und zeigen, dass auch künftig durch vereinzelte Maßnahmen der CO₂-Verbrauch weiter reduziert werden kann, insbesondere da der CO₂-Verbrauch der Linz Textil-Gruppe ohnehin bereits ein geringes Niveau aufweist.

Der Vorstand

Mag. Friedrich Schopf

Mag. Eveline Jungwirth

Berichtsprofil

Die EU-Taxonomie-Verordnung legt den Grundstein für eine faktenbasierte Nachhaltigkeitsberichterstattung. Für das Geschäftsjahr 2024 sind für die Linz Textil-Gruppe Angaben zu allen sechs Umweltzielen offenzulegen.



BERICHTSPROFIL

Der Berichtszeitraum dieses Nachhaltigkeitsberichtes umfasst das Geschäftsjahr 2024, das dem Kalenderjahr entspricht. Der Bericht wurde gemäß § 243b iVm § 267a UGB erstellt und basiert nicht auf einem Rahmenwerk, wie den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Festlegung der Berichtsinhalte erfolgte auf Basis des Geschäftsmodells der Linz Textil-Gruppe sowie auf den von den Stakeholdern identifizierten wesentlichen Aspekten. Alle Umweltangaben beziehen sich auf die von der Organisation verursachten Umweltauswirkungen. Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst folgende operativ tätigen Unternehmen, welche sich zum Zeitpunkt 31. Dezember 2024 im Konsolidierungskreis befunden haben: Linz Textil Holding AG, Predionica Klanjec d.o.o., Linz Textil GmbH, Vossen GmbH & Co KG, Vossen GmbH, Vossen FrottierwarenvertriebsgesmbH, Vossen Hungaria Kft., Vossen Frottier Kft. und Vossen CZ s. r. O.

EU-Taxonomie

EU-TAXONOMIE

Der Aktionsplan Sustainable Finance der Europäischen Kommission enthält Maßnahmen zur Erreichung der EU-Klimaziele bis 2050. Ein zentraler Bestandteil ist dabei die EU-Taxonomie, ein Klassifizierungssystem zur Identifikation ökologisch nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten.

Die EU-Taxonomie verpflichtet dabei Unternehmen zur Berichterstattung über ihre gemäß diesen EU-Kriterien ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten. Dabei ist die Verordnung der Europäischen Kommission (EU) 2020/852 und die Delegierten Verordnungen (EU) 2021/2139, (EU) 2021/2178, (EU) 2022/1214, (EU) 2023/2486, (EU) 2023/2485 zu beachten. Dadurch leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Transparenz in der Nachhaltigkeitsberichterstattung und hat zum Ziel, die Kapitalströme von Investoren, im Sinne des europäischen Green Deals, in nachhaltige Investitionen zu lenken. Mit der EU-Taxonomie werden folgende sechs Umweltziele definiert:

- (1) Klimaschutz (CCM)
- (2) Anpassung an den Klimawandel (CCA)
- (3) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen (WTR)
- (4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (CE)
- (5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (PPC)
- (6) Schutz und Wiederherstellung von Ökosystemen und Biodiversität (BIO)

Die Berichtspflicht umfasst seit dem Geschäftsjahr 2022 die Taxonomiefähigkeit sowie Taxonomiekonformität der beiden klimabezogenen Ziele (1) und (2) und wurde ab dem Geschäftsjahr 2023 auf die verbleibenden vier Umweltziele (3) bis (6) ausgeweitet. Die entsprechenden Kennzahlen zu Umsatzerlösen, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) sind daher bezogen auf die Taxonomiefähigkeit sowie die Taxonomiekonformität für alle sechs Ziele offenzulegen.

Unter taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten in der EU-Taxonomie werden Wirtschaftstätigkeiten verstanden, welche in den entsprechenden delegierten Verordnungen aufgelistet und beschrieben sind, unabhängig davon, ob die technischen Bewertungskriterien erfüllt werden.

Um eine Wirtschaftstätigkeit als taxonomiekonform zu klassifizieren, ist es darüber hinaus erforderlich, dass die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zu einem der sechs Umweltziele leistet (Einhaltung der technischen Bewertungskriterien), die verbleibenden fünf Umweltziele bei der Ausübung nicht erheblich beeinträchtigt (Einhaltung der „Do no significant harm (DNSH)“-Kriterien) und die sozialen Mindestschutzanforderungen („Minimum Safeguards“) eingehalten werden. Nur wenn alle drei Kriterien (Konformitätskriterien) kumulativ erfüllt sind, handelt es sich um eine taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeit im Sinne der EU-Taxonomie.

Nachfolgende Angaben basieren auf dem aktuellen Stand der Interpretation zur Regulatorik zur EU-Taxonomie, die zum Zeitpunkt der Berichterstattung als nach wie vor dynamisch einzustufen war, insbesondere in Hinblick auf die angestrebten regulatorischen Änderungen in der EU-Taxonomie, hervorgerufen durch das Omnibus-Paket.



Zur Bestimmung der taxonomiefähigen wirtschaftlichen Aktivitäten hat die Linz Textil-Gruppe unter Einbezug der entsprechenden Fachabteilungen und Experten sämtliche in der EU-Taxonomie enthaltenen Wirtschaftstätigkeiten analysiert. Dabei wurde die Bestimmung der Taxonomiefähigkeit anhand der Bezeichnung und Beschreibung durchgeführt. In der EU-Taxonomie sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht alle Wirtschaftstätigkeiten und Wirtschaftszweige umfasst. Die Kerntätigkeiten der Linz Textil-Gruppe (Herstellung von textilen Halbfabrikaten und Fertigfabrikaten) sind dabei noch nicht von der EU-Taxonomie umfasst. Die Kerntätigkeiten sind daher aktuell per Definition nicht taxonomiefähig.

Die in den Delegierten Verordnungen für die sechs Umweltziele definierten wirtschaftlichen Aktivitäten umfassen auch solche, die für die Linz Textil-Gruppe zwar nicht umsatzgenerierend und den Kerntätigkeiten zuzuordnen sind, allerdings dennoch von Relevanz sind, da sie die Infrastruktur des Unternehmens, wie etwa Immobilien, Anlagen oder Beförderungsmittel betreffen. Die Analyse dieser Nebentätigkeiten führte zur Identifikation der folgenden taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten für das Geschäftsjahr 2024:

- CCM 6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen
- CCM 7.4 Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäude (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)
- CCM 7.6 Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien
- CCM 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden

Verglichen mit dem Vorjahr ist im Geschäftsjahr 2024 die Wirtschaftstätigkeit CCM 7.3 weggefallen und CCM 7.4 hinzugekommen. Zukünftige Anpassungen der EU-Taxonomie können den Umfang der Wirtschaftstätigkeiten der Linz Textil-Gruppe ändern.

Für die identifizierten taxonomiefähigen Nebentätigkeiten der Linz Textil- Gruppe sind im Geschäftsjahr 2024 CapEx und OpEx angefallen. Es handelt sich dabei um Wirtschaftstätigkeiten, die Nebentätigkeiten im Geschäftsmodell der Linz Textil-Gruppe darstellen und demnach für die Geschäftstätigkeit nicht wesentlich sind. Die Europäische Kommission hat in den FAQs³⁾ verlautbart, dass für die Geschäftstätigkeit nicht wesentliche Wirtschaftstätigkeiten als taxonomiefähig berichtet werden können, wenn das Unternehmen in Ermangelung von Daten oder Nachweisen nicht in der Lage ist die Taxonomiekonformität festzustellen.

³⁾ Vgl. FAQ-Dokument zur EU-Taxonomie der Europäischen Kommission, C/2023/305, Frage 13.

In der EU-Taxonomie können taxonomiekonforme CapEx und OpEx aus drei Kategorien entstehen, welche eine Auswirkung auf die Ebene der Konformitätsprüfung haben. Bei der Linz Textil-Gruppe können diese dabei entweder der Kategorie C (*Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und einzelnen Maßnahmen*) oder der Kategorie A (*Vermögenswerte oder Prozesse in Verbindung mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten*) zugeordnet werden.

Bei jenen Wirtschaftstätigkeiten, in welchen im Geschäftsjahr CapEx und OpEx angefallen sind, die sich auf die Kategorie C beziehen, konnte keine Konformität festgestellt werden, sodass die daraus resultierenden CapEx und OpEx als taxonomiefähig ausgewiesen werden. Diese Beurteilung betrifft für das Geschäftsjahr 2024 den Betrieb des eigenen Fuhrparks (Zuordnung zu CCM 6.5), die Installation von E-Ladesäulen (Zuordnung zu CCM 7.4) und diverse Reparaturen iZm der PV-Anlage am Produktionsstandort in Klanjec (Zuordnung zu CCM 7.6).

Für die Wirtschaftstätigkeit CCM 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden, welche OpEx in der Kategorie A beinhaltet kam die Linz Textil-Gruppe zu dem Ergebnis, dass entweder keine ausreichenden Informationen für eine Konformitätsprüfung vorliegen oder die technischen Bewertungskriterien nicht im Sinne der EU-Taxonomie erfüllt werden können. Die in dieser Wirtschaftstätigkeit angefallenen OpEx werden deshalb unter den taxonomiefähigen OpEx ausgewiesen. Bei den technischen Bewertungskriterien wird die Erreichung der erforderlichen Energieeffizienzklassen bei einem wesentlichen Teil des Gebäudebestandes nur schwierig möglich sein, da einige mit Denkmalschutz behaftet sind und nur eingeschränkt Renovierungs-/Sanierungstätigkeiten zulässig sind.

Die für die Berechnung der Kennzahlen (Umsatz, CapEx, OpEx) verwendeten Beträge basieren auf den im Konzernabschluss der Linz Textil-Gruppe berichteten Zahlen. Die Details zur Ermittlung der finanziellen Kennzahlen sind auf den Seiten 10 bis 15 erläutert.

KERNENERGIE & FOSSILES GAS

Die Linz Textil-Gruppe ist weder im Bereich Kernenergie noch im Bereich fossiles Gas tätig, weshalb von weiterführende Angaben in den Zusatztemplates für Erdgas und Kernenergie abgesehen wird.

TÄTIGKEITEN IM BEREICH KERNENERGIE		
1	Das Unternehmen ist im Bereich Erforschung, Entwicklung, Demonstration und Einsatz innovativer Stromerzeugungsanlagen, die bei minimalem Abfall aus dem Brennstoffkreislauf Energie aus Nuklearprozessen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
2	Das Unternehmen ist im Bau und sicheren Betrieb neuer kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme - auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie Wasserstofferzeugung - sowie bei deren sicherheitstechnischen Verbesserung mithilfe der besten verfügbaren Technologien tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
3	Das Unternehmen ist im sicheren Betrieb bestehender kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme - auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie Wasserstofferzeugung - sowie bei deren sicherheitstechnischen Verbesserung tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
TÄTIGKEITEN IM BEREICH FOSSILES GAS		
4	Das Unternehmen ist im Bau oder Betrieb von Anöagen zur Erzeugung von Strom aus fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
5	Das Unternehmen ist im Bau, der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung mit fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
6	Das Unternehmen ist im Bau, der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Wärmegewinnung, die Wärme/Kälte mit fossilen gasförmigen Brennstoffen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN

Anteil des Umsatzes aus Waren oder Dienstleistungen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind – Offenlegung für das Jahr 2024

KENNZAHL UMSATZANTEIL

Gemäß der DelVO 2021/2178 ist bei der Umsatz-Kennzahl der Umsatzanteil auszuweisen, welcher als Teil des Nettoumsatzes, mit Waren oder Dienstleistungen, einschließlich immaterieller Güter, mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden ist. Der Umsatz im Nenner umfasst dabei die gemäß International Accounting Standard (IAS) 1.82(a) ausgewiesenen Einnahmen und entspricht den Umsatzerlösen gemäß der Konzern-Gesamtergebnisrechnung (siehe Seite 33 im Geschäftsbericht).

Bei der Linz Textil-Gruppe konnten keine Umsatzerlöse aus taxonomiefähigen bzw taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten für das Geschäftsjahr 2024 identifiziert werden.

Durch die Klarstellung der EU-Kommission²⁾ zur Anwendung der Meldebögen wird auf die Angabe der zusätzlichen Meldebögen verzichtet, da nur das Umweltziel Klimaschutz bei den Wirtschaftstätigkeiten adressiert wird. Das gilt ebenfalls für die Kennzahlen CapEx und OpEx.

GESCHÄFTSJAHR 2024	2024			KRITERIEN FÜR EINEN WESENTLICHEN BEITRAG							DNSH-KRITERIEN („KEINE ERHEBLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG“)									
Wirtschafts-tätigkeiten (1)	Code (2)	Umsatz (3)	Umsatzanteil, Jahr 2024 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umwelt-verschmutzung (8)	Kreislauf-wirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)		Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umwelt-verschmutzung (14)	Kreislauf-wirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)	Anteil taxonomie-konformer (A.1.) oder taxonomiefähiger (A.2.) Umsatz, Jahr 2023 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)
		EUR	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL		J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN																				
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																				
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %		J	J	J	J	J	J	J	0,00 %		
davon ermöglichende Tätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %		J	J	J	J	J	J	J	0,00 %	E	
davon Übergangstätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %							J	J	J	J	J	J	J	0,00 %		T
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten)																				
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL											
Umsatz taxonomiefähiger aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %									0,00 %		
A. UMSATZ TAXONOMIEFÄHIGER TÄTIGKEITEN (A.1+A.2)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %									0,00 %		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		68.804.241	100 %																	
GESAMT		68.804.241	100 %																	

²⁾ Vgl. FAQ-Dokument zur EU-Taxonomie der Europäischen Kommission, C/2025/1373, Frage 147.

CapEx-Anteil aus Waren oder Dienstleistungen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind – Offenlegung für das Jahr 2024

KENNZAHL CAPEX-ANTEIL

Gemäß der DelVO 2021/2178 sind für die Berechnung der CapEx-Kennzahl im Nenner die gesamten Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des Geschäftsjahres vor Abschreibungen und Neubewertungen, inklusive der Zugänge von Nutzungsrechten gemäß IFRS 16 berücksichtigt. In nachfolgender Tabelle werden die einzelnen Positionen dargestellt, welche in die Ermittlung des Nenners eingeflossen sind. Die entsprechenden CapEx im Geschäftsjahr 2024 wurden den jeweiligen taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten zugeordnet. Durch konkrete Projektzuordnungen in den Reportingprozessen wird eine Doppelzählung bei der Ermittlung der CapEx vermieden. Basierend auf den Auswertungen der CapEx in den Reportingsystemen werden diese entweder der Kategorie A oder der Kategorie C zugerechnet.

Die CapEx im Geschäftsjahr 2024 sind auf den Fuhrpark bzw diverse Installationen von E-Ladeinfrastruktur zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2024 ist es zu keinen Investitionen in den Wirtschaftstätigkeiten CCM 7.3 und CCM 7.6 gekommen. Es wurden keine Veränderungen in der Zuordnung der CapEx zu Wirtschaftstätigkeiten im Vergleich zum Vorjahr vorgenommen.

CapEx Herleitung	2024 EUR	2023 EUR
Position Rechte	114.930	175.629
Position Grundstücke und Bauten	45.474	0
Position Technische Anlagen und Maschinen	427.481	747.095
Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	804.893,	758.794
Position Anlagen in Bau	1.070.451	263.804
Position als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	71.926	214.053
Korrektur Position Anlagen in Bau (gleistete Anzahlungen)	-1.070.451	-263.804
Korrektur Position Rechte (geleistete Anzahlungen, Note 6)	-70.110	156.000
Zugänge in Nutzungsrechten in den Sachanlagen (Note 27)	710.631	368.680
Umbuchungen in den Sachanlagen (taxonomierelevanter Anschaffungsvorgang)	513.812	1.748.377
Summe CapEx Nenner	2.619.037	4.168.628

GESCHÄFTSJAHR 2024	2024			KRITIERIEN FÜR EINEN WESENTLICHEN BEITRAG								DNSH-KRITERIEN („KEINE ERHEBLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG“)									
Wirtschafts-tätigkeiten (1)	Code (2)	CapEx (3)	CapEx-Anteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umwelt-verschmutzung (8)	Kreislauf-wirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)			Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umwelt-verschmutzung (14)	Kreislauf-wirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)	Anteil taxonomie-konformer (A.1.) oder taxonomiefähiger (A.2.) CapEx, Jahr 2023 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)
		EUR	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL			J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN																					
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																					
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %			J	J	J	J	J	J	J	0,00 %		
davon ermöglichende Tätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %			J	J	J	J	J	J	J	0,00 %	E	
davon Übergangstätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %								J	J	J	J	J	J	J	0,00 %		T
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten)																					
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL												
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	CCM 6.5	240.571	9,19 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL										5,11 %		
Installation, Wartung, und Reparatur von energieeffizienten Geräten	CCM 7.3	0	0,00 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL										2,89 %		
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)	CCM 7.4	7.346	0,28 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL										0,00 %		
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	CCM 7.6	0,00	0,00 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL										30,70 %		
CapEx taxonomiefähiger aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		247.917	9,47 %	9,47 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %										38,70 %		
A. CAPEX TAXONOMIEFÄHIGER TÄTIGKEITEN (A.1+A.2)		247.917	9,47 %	9,47 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %										38,70 %		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																					
CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		2.371.120	90,53 %																		
GESAMT		2.619.037	100,00 %																		

OpEx-Anteil aus Waren oder Dienstleistungen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind – Offenlegung für das Jahr 2024

KENNZAHL OPEX-ANTEIL

Gemäß der DelVO 2021/2178 umfasst die OpEx-Kennzahl direkte, nicht kapitalisierte Kosten, die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristige Leasingverhältnisse, Wartung und Reparatur sowie sämtliche andere direkte Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Wartung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens beziehen. In der nachfolgenden Tabelle wird aufgeschlüsselt, welche finanziellen Größen der Linz Textil-Gruppe in die Berechnung der gesamten OpEx im Sinne der EU-Taxonomie einfließen.

Die entsprechenden OpEx im Geschäftsjahr 2024 wurden den jeweiligen taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten zugeordnet. Durch konkrete Projektzuordnungen in den Reportingprozessen wird eine Doppelzählung bei der Ermittlung der OpEx vermieden. Basierend auf den Auswertungen der OpEx in den Reportingsystemen werden diese entweder der Kategorie A oder der Kategorie C zugerechnet.

Seitens der Europäischen Kommission wurde in den erläuternden FAQ-Dokumenten³⁾ zu den zu berücksichtigenden OpEx angeführt, dass auch Personalkosten für die Reparatur von Maschinen sowie Personalkosten für die Reinigung von Maschinen miteinzubeziehen sind. Eine entsprechende Zuordnung der anteiligen Personalkosten war der Linz Textil-Gruppe im Geschäftsjahr 2024 nicht möglich, weshalb diese Positionen in der OpEx-Kennzahl nicht enthalten sind.

Im Geschäftsjahr 2024 sind erstmalig OpEx im Zusammenhang mit der installierten PV-Anlage angefallen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es keine weiteren wesentlichen Veränderungen in der OpEx-Kennzahl bzw bei der Zuordnung zu Wirtschaftstätigkeiten.

Bestandteile	2024 EUR	2023 EUR
Forschung- & Entwicklungsaufwendungen (Note 4 im Geschäftsbericht)	509.106	404.000
Instandhaltungsaufwendungen (Note 24 im Geschäftsbericht)	1.913.909	2.191.406
Kurzfristige Leasingaufwendungen (Note 24 im Geschäftsbericht)	69.025	82.676
Summe OpEx Nenner	2.492.040	2.678.082

GESCHÄFTSJAHR 2024	2024			KRITERIEN FÜR EINEN WESENTLICHEN BEITRAG							DNSH-KRITERIEN („KEINE ERHEBLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG“)									
Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code (2)	OpEx (3)	OpEx-Anteil, Jahr 2024 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)		Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)	Anteil taxonomiekonformer (A.1.) oder taxonomiefähiger (A.2.) OpEx, Jahr 2023 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)
		EUR	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL		J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN																				
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																				
OpEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %		J	J	J	J	J	J	J	0,00 %		
davon ermöglichende Tätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %		J	J	J	J	J	J	J	0,00 %	E	
davon Übergangstätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %							J	J	J	J	J	J	J	0,00 %		T
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																				
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL											
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	CCM 6.5	28.184	1,13 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									1,32 %		
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	CCM 7.6	28.612	1,15 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									0,00 %		
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	CCM 7.7	775.874	31,13 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									39,34 %		
OpEx taxonomiefähiger aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		832.670	33,41 %	33,41 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %									40,66 %		
A. OPEX TAXONOMIEFÄHIGER TÄTIGKEITEN (A.1+A.2)		832.670	33,41 %	33,41 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %									40,66 %		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
OpEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		1.659.370	66,59 %																	
GESAMT		2.492.040	100,00 %																	

³⁾ Vgl. FAQ-Dokument zur EU-Taxonomie der Europäischen Kommission, 2022/C 385/01, Frage 12.

Die Linz Textil- Gruppe



Die Diversifikation der Linz Textil-Gruppe ist seit jeher Garant für eine stabile Entwicklung. Die verschiedenen industriellen Säulen der textilen Halbfabrikate sowie VOSSEN im Segment der textilen Fertigfabrikate stellen ein breites textiles Know-how entlang der Lieferkette sicher. Der aktive Austausch in der Gruppe bringt die notwendige Flexibilität, Geschwindigkeit und Schlagkraft, um auf Veränderungen zeitnahe reagieren zu können. Zudem bilden die hohe Eigenkapitalquote und das umfangreiche Immobilienportfolio die starke Basis, auf welcher die industriellen Säulen ruhen.

Linz Textil-Gruppe im Überblick



Mit fast 190 Jahren Erfahrung ist die Linz Textil stolz darauf, ein führender europäischer Hersteller von textilen Halbfabrikaten und Frottierwaren zu sein. Dank unternehmerischem Weitblick und tief verwurzelter textiler Tradition hat sich das Unternehmen stets neu erfunden und ist heute mehr denn je ein starker, verlässlicher Partner der Textilindustrie.

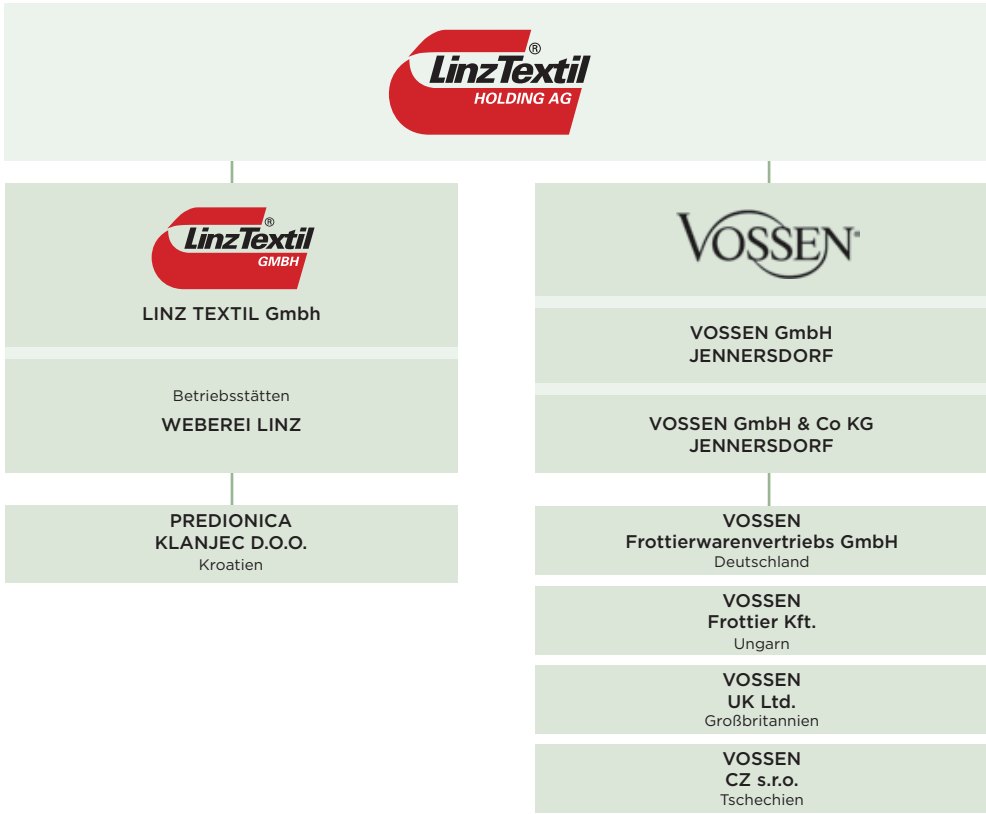
Mag. Friedrich Schopf
Sprecher des Vorstands Linz Textil Holding AG und
Geschäftsführer Linz Textil GmbH

GROBSTRUKTUR DER LINZ TEXTIL-GRUPPE

Umsatz
69 Mio
Euro

Eigenkapitalquote
87%

Exportquote
81,4%



Der Linz Textil Konzern ist der führende Hersteller Europas von Garnen, Geweben und Frottierwaren. Die Linz Textil Holding AG ist 100 %ige Eigentümerin der Linz Textil GmbH mit dem Produktionsstandort der Weberei in Linz (AT). Zudem ist die Linz Textil GmbH 100 %ige Eigentümerin der Viskose-Spinnerei in Klanjec (HR). Die VOSSEN-Gruppe steht ebenfalls im 100 %igen Eigentum der Linz Textil Holding AG. Die VOSSEN-Gruppe operiert über die Produktionsstandorte Jennersdorf (AT) und St. Gotthard (HU). Zudem zählt der VOSSEN-Teilkonzern mehrere Vertriebstöchter mit Sitz in Deutschland, England und Tschechien.

LINZ TEXTIL HOLDING AG

Die Linz Textil Holding AG ist die Konzernobergesellschaft der international tätigen Linz Textil-Gruppe. Sie definiert die strategische Ausrichtung, regelt die Konzernfinanzierung und übernimmt Reporting- sowie Investor-Relations-Aufgaben der Linz Textil-Gruppe. Darüber hinaus verwaltet sie – wie auch einzelne Tochtergesellschaften, die über Immobilienbestände verfügen, Reserveimmobilien. Die Linz Textil Holding AG ist im Firmenbuch beim Handels- und Landesgericht Linz, Österreich, unter der Firmenbuchnummer 75631Y eingetragen. Der Unternehmenssitz ist 4030 Linz, Wiener Straße 435.

EIGENTUMS-VERHÄLTNISSE UND RECHTSFORM

Die Linz Textil-Aktie wird an der Wiener Börse im Marktsegment Standard Auction gehandelt. Die Linz Textil Holding AG weist ein Grundkapital von EUR 6 Mio. auf, das sich auf insgesamt 300.000 auf Inhaber lautende Stückaktien verteilt. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt. Die Aktionärsstruktur zum 31.12.2024 stellt sich wie folgt dar: Die Tyle Holding AG hält direkt 48 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die ELTEX Verwaltung GmbH hält direkt 32 % sowie indirekt über die Tyle Holding AG (ohne Durchrechnung) 48 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die TYLE-Privatstiftung hält indirekt über die ELTEX Verwaltung GmbH (ohne Durchrechnung) 80 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Darüber hinaus gibt es keine Aktionäre, die direkte oder indirekte Beteiligungen von zumindest 10 % des Kapitals besitzen.

UMSATZVERTEILUNG BEREICHE



Linz Textil Standorte



WEBEREI
Produktionsbetrieb Österreich

LINZ
Weberei
Rohmaterial: Baumwolle, Viscose, Tencel, Polyester, Leinen
Mitarbeiter: 49
Betriebsfläche: 35.000 m²

Prod. Menge 2024: 6.315.400 lfm



SPINNEREI
Produktionsbetrieb Kroatien

KLANJEC
Viskosespinnerei
Rohmaterial: Zellulosefaser
Viskose, Tencel, Modal, Polyester und Mischungen
Mitarbeiter: 104
Betriebsfläche: 86.000 m²

Prod. Menge 2024: 5.602.474 kg



VOSSEN Frottierwaren
Produktionsbetrieb Österreich

JENNERSDORF
Rohmaterial:
1.408 Tonnen Baumwoll-Garn
Mitarbeiter: 146
Betriebsfläche: 28.000 m²

Prod. Menge 2024:
4.900.391 Teile in Eigenproduktion



VOSSEN Frottierwaren
Produktionsbetrieb Ungarn

ST. GOTTHARD
Mitarbeiter: 67
Betriebsfläche: 10.000 m²

VOSSEN
Vertriebsniederlassungen

BIELEFELD, Deutschland
Mitarbeiter: 17

NOTTINGHAM, Großbritannien
Mitarbeiter: 0

ČESKÉ BUDĚJOVICE, Tschechien
Mitarbeiter: 3



Linz Textil Segmente und Produkte

Die Linz Textil-Gruppe besteht aus 3 Segmenten – dem textilen Halbfabrikat, dem textilen Fertigfabrikat, und dem Segment Immobilien.

Die Produkte der Linz Textil-Gruppe können in textile Halbfabrikate und textile Fertigfabrikate eingeteilt werden. Der Begriff der Halbfabrikate bringt zum Ausdruck, dass diese Produkte noch einer Weiterbearbeitung bzw. Veredelung durch den Abnehmer bedürfen. Dem Bereich der Halbfabrikate werden die Aktivitäten der Linz Textil GmbH (mit Produktionsstätte in Linz) sowie dem Tochterunternehmen Predionica Klanjec d.o.o. (Spinnerei in Kroatien) zugeordnet. Die Produkte aus dem Bereich der Fertigfabrikate werden direkt an den Konsumenten geliefert. Die Vossen GmbH & Co. KG produziert am Standort in Jennersdorf im Burgenland. Konfektioniert werden die Produkte am Standort in St. Gotthardt in Ungarn.



VISKOSESPINNEREI KLANJEC

Die Spinnerei am Standort in Klanjec in Kroatien ist europäischer Marktführer. Die hergestellten hochwertigen zellulosischen und synthetischen Garne erfüllen höchste Qualitätsansprüche. Die Linz Textil Garne mit ihren spezifischen Eigenschaften eröffnen eine breite Palette funktionaler Anwendungen wie Fashion, Wäsche, Heimtextilien, technische Textilien uvm.



WEBEREI LINZ

Die Hochleistungsweberei am Standort in Linz produziert Rohgewebe für verschiedene Segmente wie technische Textilien, Heimtextilien, Schutzbekleidung, Sonnenschutz, Bucheinband und Beschichtungsträger.



VOSEN

Die Vossen GmbH & Co. KG produziert seit nahezu 60 Jahren am Standort in Jennersdorf hochwertige Frottierwaren wie Handtücher, Duschtücher, Badetücher uvm. Zudem vertreibt VOSSEN edle Bademäntel und trendige Badeteppiche. Innovation und Qualität haben das Unternehmen über die Jahre zum führenden Frottierwarenhersteller Europas gemacht.

VOSEN steht für kompromisslose Qualität, trendige und natürliche Farben, internationale Designs sowie ökologische und nachhaltige Produktionsprozesse. Die revolutionäre AIRpillow Technology verleiht allen VOSSEN-Tüchern ihre Einzigartigkeit.



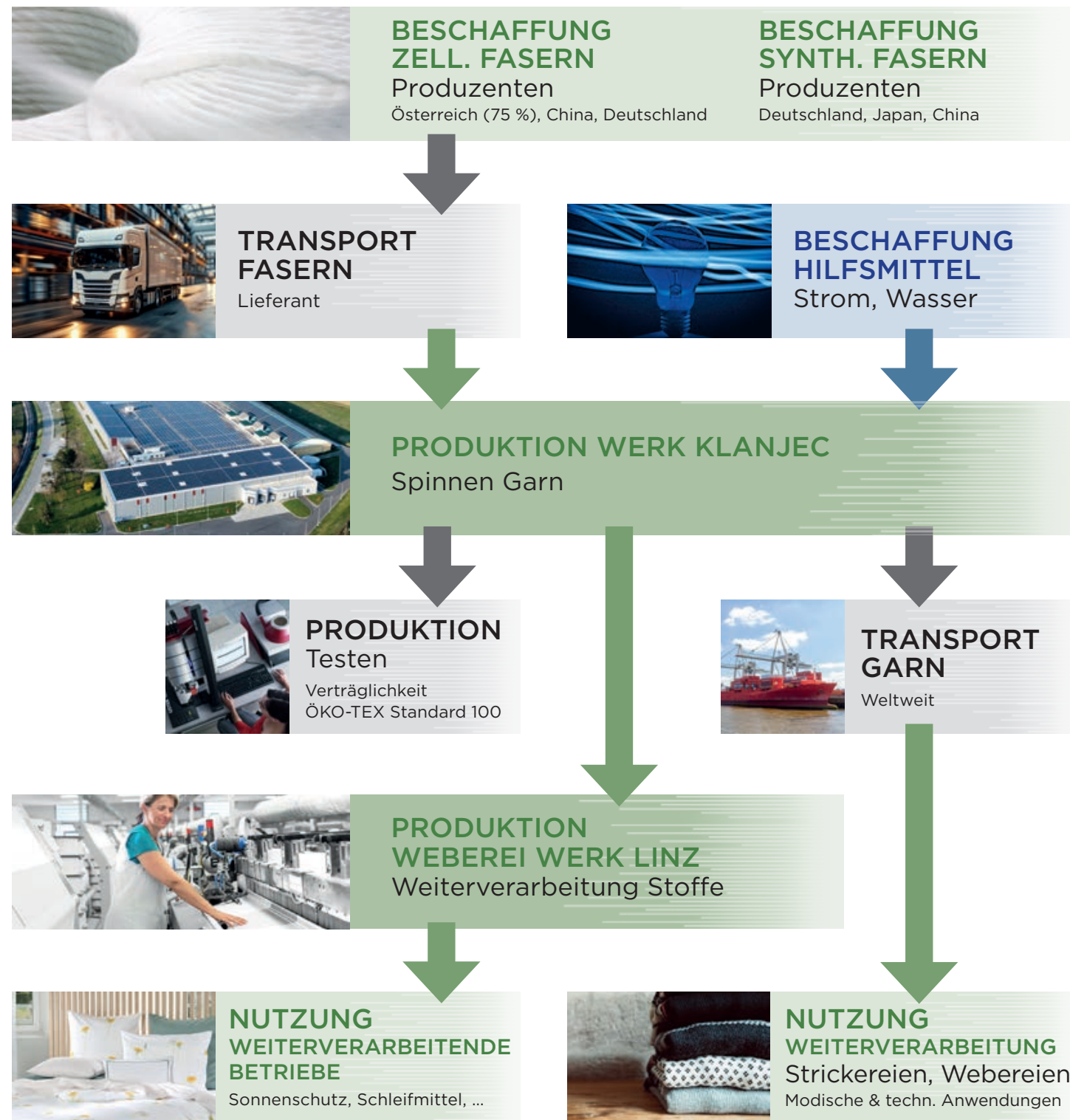
IMMOBILIEN

Das Immobilienportfolio der Linz Textil-Gruppe umfasst neben Büro- und Gewerbeflächen am Standort in Linz rund 140 Wohnungen konzentriert in den Linzer Stadtteilen Kleinmünchen und Ebelsberg. Zudem wurde im Jahr 2020 ein Hotel errichtet.



Wertschöpfungskette Zellulosische und synthetische Garne

VISKOSESPINNEREI KLANJEC/LINZ & WEBEREI LINZ



Hauptfokus der Spinnerei Klanjec und der Weberei Linz liegt im Produktionsprozess auf Produktivität und Qualität

Die Viskose-Spinnerei in Klanjec bezieht vorwiegend zellulosches und synthetisches Fasermaterial von verschiedenen Faserherstellern bzw. -händlern. Über 90 % des gesamten Einkaufsvolumens stammt von Lieferanten mit Sitz in der EU. Der Rest des Einkaufsvolumens wird aus China, Indien und Japan bezogen. In der Regel wird mit langjährigen und nachhaltig orientierten Lieferpartnern zusammengearbeitet. Ausschlaggebend für eine nachhaltige Kooperation sind Qualität, Preis, Zuverlässigkeit und Mengenverfügbarkeit. Die wesentlichen Lieferanten haben sich selbst die Einhaltung von Verhaltenskodizes zum Schutz der Umwelt und der Einhaltung von Sozialstandards auferlegt.

Für die Erzeugung von Garnen ist neben den eingesetzten Fasern auch die benötigte Energie in Form von Strom ein wichtiger Faktor. Aus diesem Grund ist eine Photovoltaik-Anlage installiert worden, die 2024 etwa 18 Prozent des Strombedarfs abgedeckt hat. Der Transport des Rohmaterials erfolgt mittels LKW aber auch Schiff. Durch die überwiegend europäische Beschaffung wird auf unnötig lange Transportwege verzichtet. In weiterer Folge werden die Fasern pur oder gemischt zu verschiedenen Garnen versponnen. Bei den eingesetzten Spinn Technologien handelt es sich um Airjet-, Open-End- und Ringspinn Technologie. Faserabfälle werden teils recycelt sowie teils verkauft und verwertet. Die Garne der Spinnerei Klanjec werden weltweit (in erster Linie Europa) an Strickereien und Webereien zur Weiterverarbeitung verkauft. Bei den Kunden finden die Garne Eingang in modische und technische Anwendungen.

Einer der Hauptkunden der Spinnerei Klanjec ist die Weberei der Linz Textil mit dem Produktionsstandort in Linz. Die eingesetzten Garne werden zu 80 % von Produzenten und Händlern mit Sitz in der EU bezogen. Weniger als 20 % der Garne stammen aus der Türkei. Ausschlaggebend für die Lieferantenauswahl sind die Kriterien Qualität und Preis. Sämtliche Lieferanten sind nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert. Jährlich erfolgen Lieferantenbewertungen nach Liefertreue und Qualität. Die Lieferanten mit Sitz in der EU verpflichten sich selbst zur Einhaltung von Verhaltenskodizes betreffend Umwelt- und Sozialstandards. Die türkischen Lieferanten sind BSCI zertifiziert.

Der Transport der Garne erfolgt vorwiegend mittels LKW. Zur Produktion am Standort in Linz wird neben der Hauptkomponente Energie in Form von Strom auch Energie in Form von Gas eingesetzt. Das Gas wird hierbei vorwiegend zur Dampferzeugung für die Schlichterei benötigt. Mit dem Dampf wird die Schlichte gekocht, der Schlichttrog beheizt und die Fäden nach dem Schlichten getrocknet. Die Garne werden nach Qualitätsprüfung gezettelt, geschlichtet und zu Kettbäumen verarbeitet. Im anschließenden Webprozess werden Webmaschinen unterschiedlicher Breite mit Greifer- und Airjet-Technologie verwendet. Das fertige Rohgewebe wird in der Warenschau einer umfassenden Qualitätsprüfung unterzogen. Die Produkte der Weberei finden in verschiedenen Bereichen wie Heimtextilien, Berufs- und Schutzbekleidung, technische Gewebe und Bucheinbände Verwendung.

Wertschöpfungskette VOSSEN

JENNERSDORF, ST. GOTTHARD



Von der Baumwolle zum fertigen Handtuch mit Fokus auf Design, Qualität und Nachhaltigkeit

Die Wertschöpfung von VOSSEN startet mit der Beschaffung des Garns aus der EU, Türkei und Asien. Die Produktion in Jennersdorf beginnt mit dem Vorwerk, dort findet ein Zetteln oder Schären des Garns statt. Nach dem Aufbringen der Schlichte startet der Webprozess. Zeitgleich dazu erfolgt die Beschaffung der Hilfsmittel, u.a. Farben, Chemikalien, Strom und Gas. Der Prozess der Ausrüstung verleiht den Tüchern Farbe und Haptik. Qualitätskontrollen finden parallel zu den einzelnen Fertigungsschritten statt. Im Anschluss erfolgt der Transport des Halbfabrikats in das Werk Ungarn. Dort werden die Prozesse Schneiden, Nähen, Endkontrolle und Verpacken durchgeführt. In einzelnen Fällen werden die Tücher in Ungarn auch bestickt. Weiter geht es mit dem Transport des Fertigprodukts in das Zentrallager Jennersdorf. Dort werden die Tücher gelagert, kommissioniert, verpackt und versendet.

Neben der Eigenproduktion vertreibt VOSSEN auch Handelsware. Diese wird in der Türkei, Portugal und Indien beschafft, in das Zentrallager in Jennersdorf geliefert und nach einer Qualitätskontrolle kommissioniert, verpackt und versendet. Der Vertrieb erfolgt über eigene und fremde Webshops, den Möbel- und Heimtextil-Fachhandel, direkt an internationale B2B Kunden oder über Outlets direkt an den Endkunden.

Nach- haltigkeits- prozess

Die Nachhaltigkeitsziele der Linz Textil-Gruppe unterliegen einer kontinuierlichen Prüfung und Evaluierung sowohl durch den Vorstand als auch durch den Aufsichtsrat. Die klaren Berichtslinien sowie Freigabeprozesse stellen sicher, dass auf geänderte Rahmenbedingungen oder Stakeholder-Anforderungen zeitnahe und angemessen reagiert werden kann. Voraussetzung dafür sind kurze Entscheidungswege innerhalb der Organisation.

Nachhaltigkeitsprozess der Linz Textil-Gruppe

Im ersten Schritt werden die Stakeholder der Linz Textil-Gruppe erhoben bzw. regelmäßig überprüft. Nach Identifikation der wichtigsten Anspruchsgruppen werden deren essenzielle Themen, Wünsche, Bedürfnisse bzw. Sorgen erfasst. Die Linz Textil wird bei der Setzung sämtlicher Maßnahmen bzw. Aktivitäten diese immer vor dem Hintergrund der Stakeholder-Bedürfnisse evaluieren. Um die wichtigsten Themenfelder für die Gruppe zu eruieren, erfolgt alle 3 Jahre eine Stakeholder-Befragung. Resultat dieser Befragung sind die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aus Sicht der Stakeholder. Die Ergebnisse der Befragung werden vom Management-Team final evaluiert und bewertet. In einem weiteren Schritt werden diese dem Aufsichtsrat präsentiert. Diese bilden die Basis für die Validierung der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie und finden sich in Form von Projekten und Maßnahmen sowie Zielen in der operativen Unternehmenssteuerung wieder.

Klare Berichts-, Freigabe- und Kommunikationslinien top-down sowie bottom-up stellen eine zielgerichtete Umsetzung der essenziellen Nachhaltigkeitsthemen für die Linz Textil-Gruppe sicher. Zentral ist das Thema der Nachhaltigkeit direkt beim Vorstand der Linz Textil-Gruppe angesiedelt, was die Priorität unterstreicht.

STAKEHOLDER-ANALYSE

Im Zuge der Stakeholder-Analyse werden jene Personen bzw. Personenkreise identifiziert, welche direkt oder indirekt von der Geschäftstätigkeit der Linz Textil-Gruppe beeinflusst werden. Regelmäßig werden die identifizierten Stakeholder im Zuge eines gemeinsamen Management-Workshops auf Vollständigkeit geprüft. In einem weiteren Schritt werden die Wünsche, Sorgen und Leistungen dieser Anspruchsgruppen aufgestellt. Insbesondere den Wünschen und Sorgen versucht die Linz Textil-Gruppe mit geeigneten Reaktionen zu begegnen. Im Stakeholder-Dialog wird größter Wert auf den Transport transparenter Informationen gelegt, um Vertrauen aufzubauen und Missverständnisse zu vermeiden. Der Dialog mit den Stakeholdern umfasst persönliche Gespräche, gemeinsame Projekte (z.B. Produktentwicklung), Messen und Medienkontakte. Für die Linz Textil-Gruppe wurden Kunden, Lieferanten, lokale Gemeinden und Behörden, Aktionäre und Mitarbeiter als wichtigste Stakeholder identifiziert.



Nachhaltigkeit gelingt nur durch aktive Einbindung aller Stakeholder und deren Perspektiven!

Mag. Eveline Jungwirth
Finanzvorstand Linz Textil Holding AG

		SHAREHOLDER	
		THEMEN	REAKTIONEN
MITARBEITER & BETRIEBSRAT		GEWINN/DIVIDENDE	Regelmäßige Ausschüttungen
THEMEN	REAKTIONEN	TRANSPARENZ	Verlässliches Berichtssystem
ENTLOHNUNG	Leistungsadäquate Bezahlung & sonstige Mitarbeitervorteile	NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	Kontinuierliche Optimierung
QUALIFIZIERUNG	Trainingspläne & individuelle Weiterbildung	KUNDEN	
ARBEITSPLATZ-SICHERHEIT	Optimierung Equipment, Trainings & Betriebsarzt	THEMEN	REAKTIONEN
KOMMUNIKATION	Klare Kommunikationslinien, Mitarbeitergespräche	HÖCHSTE PRODUKTQUALITÄT	Zuverlässiges Qualitätsmanagement
WORK-LIFE-BALANCE	Flexible Arbeitszeiten, Teilzeit & Altersteilzeit	HÖCHSTE DIENSTLEISTUNGSQUALITÄT	Hohe Mitarbeiteridentifikation & -qualifizierung
NACHHALTIGER ARBEITSPLATZ	Nachhaltige Managementprozesse	HOHE LIEFERTERMINTREUE	Optimiertes Lager- & Produktionsmanagement
LIEFERANTEN		FAIRER PREIS	Nachhaltiges Lieferantenmanagement
THEMEN	REAKTIONEN	REGELMÄSSIGER DIALOG	Kundenmeetings, Projekte
FAIRE KOOPERATION	Planbare Abnahme & kontinuierlicher Austausch	INNOVATION	Gesteuerter Prozess zur Produktverbesserung & Innovation
PÜNKTLICHE ZAHLUNGEN	Verlässliches Liquiditätsmanagement	WEITERE STAKEHOLDER	
		Lokale Gemeinden & Behörden	Medien
		Mitbewerber	Wirtschaftsprüfer
		Staat	Gesellschaft
		Interessensvertretungen	Mieter

WESENTLICHKEITS-ANALYSE

Die Bestimmung der Wesentlichkeit verschiedener Nachhaltigkeits-Aspekte ist ein elementares Prinzip unserer Berichterstattung. Zur Identifikation der wichtigen Nachhaltigkeitsthemen ist der Dialog mit den Stakeholdern wichtig. Prioritätsverschiebungen von Nachhaltigkeitsthemen aus der Perspektive der Stakeholder gilt es frühzeitig zu erkennen, um mittel- und langfristig die richtigen Handlungen zu setzen. Auch die Anspruchsgruppen eines Unternehmens können sich über die Zeit verändern bzw. an Interesse und Einfluss zu- oder abnehmen. Um Veränderungen in der Stakeholder Struktur zu erkennen, finden in einem Dreijahresrhythmus interne Workshops zur Identifikation und Gewichtung der Anspruchsgruppen statt. So soll möglichst frühzeitig auf geänderte Bedürfnisse unserer Stakeholder reagiert werden.

Im Zuge der im Jahr 2023 durchgeführten Stakeholder Befragung und der nachgelagerten Management-Analyse hat die Linz Textil-Gruppe relevante Nachhaltigkeits-Themen definiert, die aus interner und externer Sicht von strategischer Bedeutung sind. Im Vergleich zur im Jahr 2020 durchgeführten Befragung hat sich gezeigt, dass die wichtigsten Themen nahezu identisch sind. Das Thema CO₂-Emissionen kam erstmals unter den Top 5 Themen vor. Linz Textil verursacht keine direkten CO₂-Emissionen und ist bestrebt, den indirekten CO₂-Verbrauch mittels Energieeinsparungen zu reduzieren. Die Zusammenstellung der Befragung orientierte sich an den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Jene Themen, die final in die Befragung Eingang gefunden haben, wurden vom Management definiert. Den Stakeholdern wurde online ein Fragenkatalog zur Priorisierung von 19 Nachhaltigkeitsaspekten übermittelt. Die Antworten wurden im Rahmen eines Nachhaltigkeitsworkshops ausgewertet und hinsichtlich der Bedeutung für die Linz Textil gewichtet.

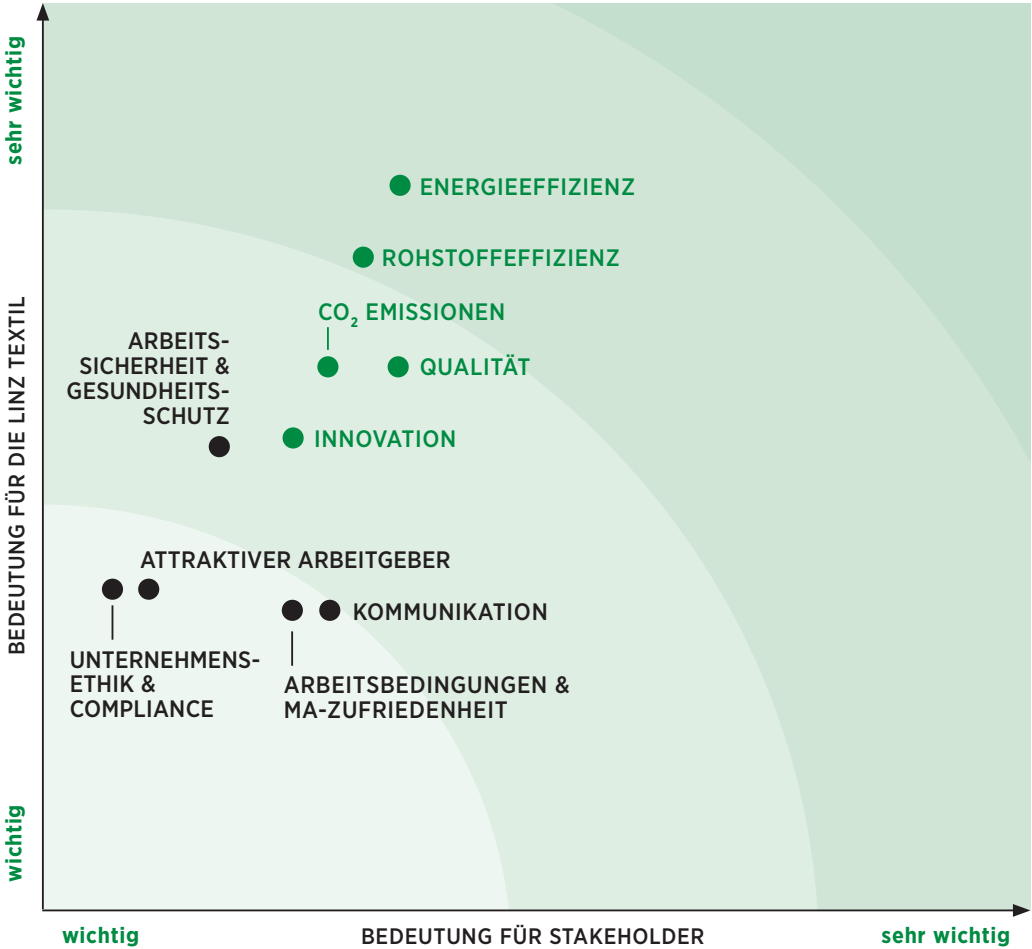


Die Themen Energie- und Rohstoff-effizienz sind für die Linz Textil, aufgrund des kompetitiven Marktumfeldes, seit jeher im Fokus.

Mag. Otmar Zeindlinger
Geschäftsführer Linz Textil GmbH

WESENTLICHKEITS-MATRIX

Die Ergebnisse der Stakeholder Befragung und die Einschätzung des Managements wurden in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengefasst. Diese zeigt nun die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte für die Linz Textil. Das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse dient dazu, die mittel- und langfristigen Handlungsfelder zu definieren und strategische Stoßrichtungen abzuleiten. Sie sind wichtiges Informationsmaterial zur Validierung der Nachhaltigkeits- und Unternehmensstrategie.



Neben der Beurteilung der verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte wurden die Stakeholder um Angabe der fünf wichtigsten Aspekte gebeten. Aus dieser Einschätzung sowie der Einschätzung des Managements resultieren die fünf Kernthemen für die Linz Textil. Die Berichts- und Kommunikationsstruktur wird um diese fünf Kernthemen aufgebaut. Nachfolgend werden diese Kernthemen Energieeffizienz, Qualität, Innovation, Rohstoffeffizienz und Attraktivität als Arbeitgeber näher erläutert.

Energie- effizienz

Spinnerei Klanjec

Aufgrund der hohen Energieintensivität der Textilindustrie legt die Linz Textil-Gruppe ihren Fokus auf Energieeffizienz sowie maximale Energieautarkie. Insbesondere die volatilen Energiemärkte zeigen, dass das Thema der optimalen Energienutzung sowie die Nutzung selbst erzeugter Energie wesentliche Erfolgsfaktoren für die Zukunft sind. Verschiedene Projekte werden zum Thema Energieeffizienz in den nächsten Jahren evaluiert und umgesetzt.

Maßnahmen zur Energieeffizienz

PROJEKTE

BEREICH	PROJEKTE ZUR REDUKTION DES ENERGIEVERBRAUCHS SOWIE VON EMISSIONEN
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	• Der Energieverbrauch wird laufend kontrolliert.
WEBEREI LINZ	• Dachsanierung inkl. Vorbereitungsarbeiten für eine zukünftige Installation von Solarthermie und/oder Photovoltaik • Revision des Gas-Dampfkessels für eine effizientere Prozesswärmeerzeugung • Optimierung der Kompressor-Infrastruktur zur Druckluft-erzeugung auf Basis von Druckluftverbrauchsmessungen
VOSEN	• Prüfung der Möglichkeiten für eine PV-Anlage • Kontrolle der Energiedaten mittels Energie-managementsystem

ENERGIE-EINSPARZIELE

WEBEREI LINZ

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Ziel: Einsparung von ca. 350.000 KWh/Jahr	Modernisierung der Regelungen „Klimaanlage Weberei B“ zur Energieeinsparung und Systemoptimierung	2024/2025

VOSEN

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung Weberei	Umbau der Klimaanlage und Belüftung der Weberei auf energieeffizientere Systeme	2025
Reduktion Gasverbrauch	Alternative Steuerung von Stand-by an den Dampfkesseln	2025
Energieeinsparung Druckluft	Ersatz von Druckluftkompressoren durch neuere, effizientere Modelle inklusive Nutzung der Abwärme	2025

Zahlen und Fakten

ENERGIEVERBRAUCH

	STROMVERBRAUCH			GASVERBRAUCH		
	Gesamt (% Erneuerbar)			Gesamt (% Erneuerbar)		
BEREICH	2022	2023	2024	2022	2023	2024
VISKOESPINNEREI KROATIEN	21.557 MWh (0 %)	13.771 MWh (13,8 %)	17.275 MWh (17,8 %)	164,2 MWh (0 %)	100,9 MWh (0 %)	81,7 MWh (0 %)
WEBEREI LINZ	10.601 MWh (100 %)	7.198 MWh (100 %)	6.644 MWh (100 %)	3.623 MWh (0 %)	1.862 MWh (0 %)	1.874 MWh (0 %)
VOSEN	3.460 MWh (100 %)	3.407 MWh (100 %)	3.437 MWh (100 %)	11.518 MWh (0 %)	11.321 MWh (0 %)	11.493 MWh (0 %)

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH (KWH/KG, 2017 = 100 %)			
BEREICH	2022	2023	2024
VISKOESPINNEREI KROATIEN	89,3 %	90,1 %	90,4 %
WEBEREI LINZ	128,8 %	121,1 %	124,7 %
VOSEN	82,9 %	92,3 %	90,1 %

WASSERVERBRAUCH

BEREICH	WASSERVERBRAUCH		
	2022	2023	2024
VISKOESPINNEREI KROATIEN	1.418 m³ (21.464 m³ Brunnenwasser)	809 m³ (19.909 m³ Brunnenwasser)	766 m³ (29.811 m³ Brunnenwasser)
WEBEREI LINZ *)	943 m³ (601.243 m³ Brunnenwasser)	933 m³ (553.503 m³ Brunnenwasser)	1.083 m³ (553.448 m³ Brunnenwasser)
VOSEN	1.651 m³ (73.990 m³ Brunnenwasser)	1.542 m³ (72.739 m³ Brunnenwasser)	1.449 m³ (71.258 m³ Brunnenwasser)

*) Der Brunnenwasserverbrauch der Weberei ist im Vergleich zu den anderen Standorten erhöht. Dies ist auf den Umstand zurückzuführen, dass das Prozesswasser aus den Brunnen zum Kühlen der Kompressoren verwendet wird. Das Prozesswasser wird nach der Aufbereitung allerdings wieder zu rd. 95 % in die Natur rückgeführt.

ERLÄUTERUNG ENERGIEVERBRAUCH

Der Stromverbrauch der Viskose-Spinnerei lag im Jahr 2024 um 25 % über jenem des Jahres 2023. Dies ist auf eine bessere Auslastung im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Gas wird in der Viskose-Spinnerei vorwiegend für die Heizung verwendet. Hier konnte im Vergleich zum Vorjahr entsprechend eingespart werden.

Der Stromverbrauch der Weberei Linz lag im Jahr 2024 um 8 % unter jenem des Vorjahres. Dies ist auf die geringere Produktionsleistung zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2024 wurde zu Beginn des Jahres aufgrund der schwierigen Marktsituation auf einen Drei-Schicht-Betrieb umgestellt. Im Geschäftsjahr 2025 wird in der Weberei Linz durch den Umbau der Klimaanlage eine weitere Reduktion des Energieverbrauches erzielt werden können. Der Energieverbrauch, sowohl Strom und Gas, lag bei VOSEN im Jahr 2024 in etwa auf dem Niveau des Jahres 2022. Es erfolgten in 2024 keine größeren Investitionen zur Reduktion des Energieverbrauches. Für 2025 wird aufgrund geplanter Investitionen mit einem weiteren Rückgang des Energieverbrauches zu rechnen sein.

Der spezifische Energieverbrauch der Viskose-Spinnerei liegt im Jahr 2024 geringfügig über dem des Jahres 2023, was auf die etwas bessere Auslastung im Geschäftsjahr 2024 zurückzuführen ist. Die Steigerung im spezifischen Energieverbrauch bei der Weberei ist vollständig auf die geringere Produktionsleistung im Geschäftsjahr 2024 zurückzuführen. Der spezifische Energieverbrauch ist bei VOSEN im Vergleich zum Vorjahr wieder geringfügig gesunken, was auf die etwas höhere Produktionsleistung zurückzuführen ist.

Qualität

Die Linz Textil-Gruppe ist der Partner für verlässliche Qualität. Der Anspruch der Qualitätsführerschaft ist ein wesentlicher strategischer Erfolgsfaktor und sichert die Wettbewerbsfähigkeit der Linz Textil-Gruppe. Das Qualitätsmanagement in den unterschiedlichen Standorten stellt höchste Rohstoff- und Produktqualität sowie optimierte Produktionsprozesse sicher. Zahlreiche Qualitätszertifikate bestätigen den hohen Qualitätsanspruch. Zusätzlich setzt die Linz Textil-Gruppe auf höchste Servicequalität für Kunden und Partner.



Qualitätsmanagement-prozess & Zertifikate

„Die Kraft steckt in der Qualität“

Friedrich Wilhelm Nietzsche

Für die Linz Textil ist die Qualität ihrer Produkte nicht nur Auftrag, sondern wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells und auch kritischer Erfolgsfaktor. Die langjährige Branchenerfahrung sowie der Einsatz modernster Technologie sind Garant für höchste und stabile Qualität. An jedem Standort ist ein Qualitätsmanagementprozess installiert.

Die Viskose-Spinnerei Klanjec lebt gemeinsam mit dem Spinnerei-Team in Linz einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Gewährleistung bester Garnqualität. Regelmäßige interne Qualitätsbesprechungen und Feedbackgespräche mit den Kunden liefern den notwendigen Input. Zudem werden die Qualitätsparameter der Garne regelmäßig mit jenen der besten Spinnereien der Welt verglichen. Linz Textil nimmt dabei stets eine Position im Top 10 Perzentil ein. Herzstück der Qualitätsstrategie ist die regelmäßige Überprüfung aller produzierten Garne mittels Prüfgeräten gemäß dem USTER-Standard. Die Qualitäts-Datenbank greift auf einen Datenschatz aus mehr als 25 Jahren Produktion zurück und ermöglicht eine kontinuierliche Überprüfung der Performance. Bei Abweichungen können umgehend zielgerichtete Maßnahmen eingeleitet werden.

Die Weberei in Linz ist ISO 9001 zertifiziert und hat einen durchgängigen Qualitätsprozess entlang der Wertschöpfung im Betrieb implementiert. Durch mehrstufige Kontrollen von allen Komponenten während des Prozesses (vom Wareneingang bis zur Auslieferung) und einem modernen EDV-System sowie durch computergestützte Statistikauswertungen wird höchste Qualität gewährleistet. Regelmäßige Lieferanten- und Kundenkontakte, aber auch Marktanalysen und Messebesuche, liefern Input für kontinuierliche Verbesserung im Betrieb.

Die Qualitätsanforderungen der Kunden zu übertreffen, ist in der DNA von VOSSEN verankert. Die VOSSEN-Produkte werden mit hohen Standards produziert. Neben der ISO-Zertifizierung wird dies durch einen durchgängigen Qualitätsprozess sichergestellt. Nach der Wareneingangskontrolle der Rohstoffe erfolgen laufende Prozesskontrollen im Produktionsprozess sowie Kontrollen des Fertigproduktes bis zur Auslieferung. Erkannte Qualitäts- oder Prozessthemen fließen direkt an die relevanten Mitarbeiter weiter, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen. Zudem nehmen die Weiterentwicklung der Webtechniken und der Einsatz spezieller Garne zur Sicherstellung höchster Qualität einen wichtigen Stellenwert ein.

ZERTIFIKATE SPINNEREI

		
Auf Schadstoffe getestet	Kennzeichnung umweltfreundliche Produkte	Zertifizierung für nachhaltige Waldwirtschaft

ZERTIFIKATE WEBEREI

				
Auf Schadstoffe getestet	Kennzeichnung umweltfreundliche Produkte	Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagement	Nachhaltigkeitsrating für ESG-Risiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)	Zertifizierung für nachhaltige Waldwirtschaft

ZERTIFIKATE VOSSEN

				
Umweltmaßnahmen im textilen Produktionsbereich	Waren aus fairem Handel	Frei von tierischen Bestandteilen oder Erzeugnissen	Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen	Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern

Innovation

Der Begriff Innovation leitet sich aus dem lateinischen „innovare“ ab und bedeutet „erneuern“. Insofern ist der Innovationsprozess der Linz Textil-Gruppe in zwei Stoßrichtungen zu unterteilen. Zum einen beschäftigt sich die Gruppe mit dem Einsatz recycelter oder neuer Rohstoffe sowie mit der Kreation neuer innovativer Fertigprodukte. Zum anderen liegt der Fokus auf neuen bzw. veränderten Produkteigenschaften bestehender Produkte, Optimierungen der Produktionsprozesse, dem Einsatz von neuen Technologien und neuen Abläufen sowie Arbeitsweisen in den verschiedenen Standorten.

Innovationsprozess & Produktentwicklungen

Innovation ist einer der Erfolgstreiber für die Linz Textil-Gruppe. Das umfangreiche Know-how entlang der textilen Wertschöpfungskette bildet die Basis dafür.

Innovationen in den Bereichen Produktionstechnologien und Rohstoffe bilden die Grundlage für neue Produktgenerationen, die großen Einfluss auf die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Unternehmensgruppe haben. Insbesondere das Thema der Kreislaufwirtschaft wird in den nächsten Jahren weiterhin ein wesentlicher Aspekt der Forschungsaktivität sein.

In der Viskose Spinnerei Klanjec ist es im Vorjahr erstmals gelungen, Polyamid-Fasern erfolgreich zu verspinnen. Das Hauptaugenmerk der Entwicklungsaktivitäten lag weiterhin auf der Verarbeitung von recycelten Fasern. In diesem Zusammenhang wurden sowohl Garne mit mechanisch als auch chemisch recycelten Fasern hergestellt. Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt lag im Bereich Mischungen mit Wolle. Für das Segment der technischen Textilien wurden Mischungen mit Modacryl-Faser gefertigt. Auf diese Weise können eine sehr gute flammhemmende Wirkung mit besonders vorteilhaften Wasch- und Färbereigenschaften und nicht zuletzt ein hoher Tragekomfort für die Konsumenten erzielt werden.

Die Entwicklungsaktivitäten der Weberei Linz im Jahr 2024 konzentrierten sich auf nachhaltige Innovationen und die Anpassung an künftige regulatorische Anforderungen. Ein Schwerpunkt lag auf der Umsetzung geplanter EU-Regelungen, insbesondere in den Bereichen Lieferketten und nachhaltige Rohstoffbeschaffung. Im Bereich der Materialentwicklung wurde die Substitution von Baumwolle, einschließlich BCI-zertifizierter Baumwolle, durch FSC-zertifizierte Viskose (EcoVero) weiter vorangetrieben. Darüber hinaus wurde gezielt an der Anpassung synthetischer Mischungen wie Poly-Cotton gearbeitet, um diese an bestehende Recyclingprozesse anzupassen und eine optimale Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen. Ein weiterer Fokus lag auf dem Aufbau einer Produktpalette mit Recycling-Materialien, insbesondere rPES-Mischungen, sowie der Verarbeitung von Filamentgarnen für technische Anwendungen, Sonnenschutz und Arbeitsbekleidung, wobei die Recyclingfähigkeit im Vordergrund stand. Auch flammhemmende Polyester-Gewebekonstruktionen für den Sonnenschutz wurden erfolgreich weiterentwickelt.

Die neuen ÖKO-Tex-Bestimmungen für 2025 konnten bereits im Jahr 2024 durch eine gezielte Rohstoffauswahl erfüllt werden. Zudem wurden neue Zertifizierungen im Bereich Umweltschutz, Energiebilanz, CO₂-Reduktion und Sozialstandards, wie beispielsweise durch Eco Vadis, erarbeitet, positiv bewertet und bilden eine solide Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften.



KOLLEKTION TOMORROW - das biologisch abbaubare Tuch
Dank natürlicher Mikroorganismen unseres Bodens bauen sich die einzigartigen Farben - eingegraben in Erde - am Ende ihres Lebenszyklus wieder ab.



KOLLEKTION VEGAN LIFE - die weltweit erste zertifizierte vegane Handtuch-Kollektion
Die erste Kollektion, die gänzlich ohne tierische Hilfsstoffe produziert worden ist.



KOLLEKTION CALYPSO FEELING - Made with Vossen Everyarn
Einarbeitung kostbarer Garnreste aus der Textilproduktion und Verbindung mit Frischbaumwolle zu einem hochwertigen und nachhaltigen Garn für die Kollektion.



KOLLEKTION BELIEF - 100 % Made in Europe
Faser aus Spanien | Garn gesponnen in Deutschland | produziert in Österreich (Einsparung CO₂ Emissionen)



KOLLEKTION MYSTIC - die erste Kollektion mit recycelten Fasern
Die Kollektion enthält recycelte Baumwollfasern – RECOT² Garn. (Fasern aus Produktionsresten)

VOSSEN setzt bei Produktinnovationen auf Garne aus alternativen Rohstoffen sowie auf Garne aus recycelten Post-Consumer-Abfällen. So wurden in der Kollektion Balance Hanffasern eingesetzt. In der Kollektion Mystic wird Garn aus recycelten Baumwollfasern verwendet. Zudem hat VOSSEN das erste vegane Handtuch entwickelt und im Jahr 2021 mit Virgin die erste Kollektion ohne Chemie (Bleiche, Farbstoffe und Weichmacher) auf den Markt gebracht. VOSSEN zeichnet sich jedoch auch durch die Vorreiterstellung im Marketing aus. So war VOSSEN im Jahr 2020 Mitinitiator der ersten digitalen Heimtextilien-Messe „Digitex“. Das Upcycling von Produktionsresten ist bei VOSSEN bereits Standard. So werden Flusen in Dekomaterialien, Schmuck oder Füllung von Stofftieren verarbeitet.

VOSSEN Nachhaltigkeitskonzept
WE CARE – ist nicht nur ein niedergeschriebenes Konzept auf Papier, sondern eine Unternehmensphilosophie, die tagtäglich aus voller Überzeugung gelebt wird. Es ist ein Erfolgskonzept, das stetig nach zukunftsweisenden Ideen strebt und sich durch alle Unternehmensbereiche zieht. Das Ziel ist es, den Kunden nachhaltig hergestellte Produkte zu bieten, denen sie rundum vertrauen können. Höchste Qualität wird lokal produziert, global gedacht und agiert, und den MitarbeiterInnen werden faire Arbeitsbedingungen garantiert. Damit wird Tag für Tag berührt.

Rohstoff- effizienz

Für ein nachhaltiges Wirtschaften ist die Reduktion des Primärrohstoffeinsatzes unerlässlich. Insbesondere in der Textilindustrie wird die Erzeugung diverser Primärrohstoffe, im Speziellen die Baumwollerzeugung, kritisch betrachtet. Die Linz Textil-Gruppe legt daher ein großes Augenmerk auf die Auswahl ihrer Lieferanten. Zur Optimierung des Rohstoffeinsatzes wird großer Wert auf die Vermeidung von Ausschuss bzw. das Recycling von Pre-Consumer-Abfällen gelegt. Die Beteiligung der Linz Textil-Gruppe an Projekten und Kooperationen betreffend Recycling von Post-Consumer-Abfällen wurde in den letzten Jahren stark intensiviert. In Zukunft soll der Rohstoffeinsatz verstärkt von Primär- auf Sekundärrohstoffe umgestellt werden.

Zahlen und Fakten

ROHSTOFFEINSATZ

BEREICH	ROHSTOFFEINSATZ			RECYCELTE MATERIALIEN		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	7.095 to Fasern	4.923 to Fasern	5.602 to Fasern	1 %	1 %	0,8 %
WEBEREI LINZ	3.227 to Garne	2.184 to Garne	2.056 to Garne	0 %	0 %	0,05 %
VOSEN	1.475 to Garn 303 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel, 16 to Farbstoffe	1.405 to Garn 306 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel, 15,8 to Farbstoffe	1.337 to Garn 289 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel, 18,5 to Farbstoffe	0 % - Naturfaser	0 % - Naturfaser	0 % - Naturfaser



Nachhaltigkeit ist für uns kein kurzfristiges Ziel, sondern eine langfristige Verpflichtung – mit WE CARE setzen wir konsequent auf umweltfreundliche Produktionsprozesse, ressourcenschonende Materialien und regionale Wertschöpfung.

Marco Talasz
Geschäftsführer VOSEN

ABFALLAUFKOMMEN

BEREICH	ABFALLAUFKOMMEN			ABFALLARTEN
	2022	2023	2024	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	108 to	89 to	121 to	Überwiegend aus Kardenflug, Kehrlicht, Bänder
WEBEREI LINZ	53 to	46 to	49 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
VOSEN	383 to	293 to	219 to	überwiegend Papier und Karton, Gewerbemüll, Holzpackmittel
HOLDING	1,25 to	1,25 to	1,25 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

Die Spinnabfälle (Kämmlinge, Kardenflug, Bänder, Fäden, Kehrlicht) der Linz Textil-Gruppe werden bereits seit Jahren zu 100 % verkauft bzw. recycelt. Zur weiteren Verminderung des Abfallaufkommens werden im Segment „Fertigfabrikate“ die Mitarbeiter entsprechend geschult und der Einkaufs- abteilung obliegt die Prüfung von recycelbaren Verpackungen.

CHEMIKALIEN-MANAGEMENT IM BEREICH FERTIGFABRIKATE

Im Bereich der Fertigfabrikate gibt es eine festgelegte Unternehmenspolitik bezüglich eingesetzter Chemikalien und Förderung von „grüner Chemie“. Die wichtigsten Aspekte sind das Erkennen und Vermeiden von negativen Auswir- kungen von Chemikalien in den gefertigten Frottierwaren auf die Umwelt und auf den Menschen. Die Führung eines aktuellen Chemikalienbestandsregisters mit aktuellen Sicherheitsdatenblättern (gemäß GHS-Vorschrift) ermöglicht um- fassende Informationen und eine Bewertung dieser Substanzen. Regelmäßige Schulungen aller Mitarbeiter im Umgang mit Chemikalien vermitteln entspre- chendes Wissen um gesundheitliche oder umweltgefährdende Auswirkungen zu erkennen und angemessen zu reagieren.

Attraktivität als Arbeitgeber

Das Engagement unserer Mitarbeiter ist zur Erreichung der strategischen Ziele der Linz Textil-Gruppe unerlässlich. Nur motivierte, interessierte und qualifizierte Mitarbeiter werden ihre Aufgaben mit hohem Qualitätsanspruch erledigen und mit weiterführenden Ideen und Verbesserungsvorschlägen die Innovationskraft der Linz Textil-Gruppe stärken. Eine hohe Identifikation der Mitarbeiter mit der Linz Textil sowie eine starke Bindung ist dafür Grundvoraussetzung. Der regelmäßige Austausch sowie die Verankerung gruppenweiter Human Ressource Prozesse haben einen hohen Stellenwert in der Strategie der Linz Textil-Gruppe.



Human Resources Aktivitäten

Engagierte und motivierte Mitarbeiter sind das Kapital der Linz Textil-Gruppe. Sie leisten mit Kompetenz und Hingabe einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Langjährige Mitarbeiter mit fundiertem Fachwissen, eine top Lehrlingsausbildung als auch Quereinsteiger bilden das Fundament, um sich als Textilkonzern im Wettbewerbsumfeld behaupten zu können. Basis ist der Respekt und die Wertschätzung für die Menschen, sowie der Respekt für Gesellschaft und Umwelt. Die Qualität entwickelt sich durch kompetente Führungskräfte, leistungsgerechte Entlohnung, ein breites Angebot an Sozialleistungen, ein gesundes Arbeitsumfeld und eine angenehme Arbeitsatmosphäre stetig weiter. Die Mitarbeiter werden gezielt gefördert und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten steigern die Motivation und Mitarbeiterzufriedenheit. Neben der überkollektivvertraglichen und auf die Leistung des Einzelnen abgestimmten Entlohnung, werden weitere Benefits wie Gutscheine bei Anlässen (wie Hochzeit, Geburt, Pension, Firmenjubiläum), Weihnachtsfeiern, Workshops, Events, Betriebsausflüge und Team-Buildings angeboten. Die Führungskräfte, Lehrlinge und Future Talents werden mittels individuellen Workshops und Coachings weiterentwickelt. Ein breites Angebot an Mitarbeitergesprächen bietet die Plattform für ein effizientes Feedback in der gesamten Linz Textil Gruppe.



Die Betriebsstandorte des Segmentes **Halbfabrikate** sind nach wie vor flach organisiert. In Zukunft zählen zu den wesentlichsten erfolgskritischen Themen die Rekrutierung und Ausbildung von Nachwuchskräften und Quereinsteigern. Aufgrund einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von über 15 Jahren müssen anstehende Pensionierungen weiter abgedeckt werden. Die Diversifikation der Linz Textil-Gruppe ist eine ideale Voraussetzung für eine fundierte und breite textile Fachausbildung für Jugendliche und Quereinsteiger. Das Arbeitszeitenangebot wird durch Gleitzeitmöglichkeiten, Homeoffice und Teilzeitangebote noch flexibler und attraktiver gestaltet.

Im Segment **Fertigfabrikate** tragen engagierte und motivierte Mitarbeiter wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. Die Mitarbeiter von VOSSEN bringen ihr Wissen und ihre Einsatzbereitschaft in das Unternehmen ein.

2024 wurde der Austausch zwischen den Unternehmensstandorten Vossen AT/DE/HU/CZ durch HR verstärkt gefördert. Verschiedene Workshops und organisierte interne Fachgruppen gewährleisteten den Wissenstransfer sowie einen aktiven Know-how-Austausch.

Die zertifizierten VOSSEN Richtlinien Personal und Qualifikation tragen zu einer wesentlichen Verbesserung der Personalentwicklung im Bereich des Fertigfabrikats bei. Regelmäßige Abstimmungen mit dem

Betriebsrat generieren einen nachhaltigen Umgang zwischen Unternehmen und Mitarbeitern. Zur Vertiefung und Erweiterung des vorhandenen Wissens gilt weiterhin die Schulungsmatrix als Basis. Abgeleitet von den Jahresgesprächen werden speziell zugeschnittene Trainings, Seminare und Coachings durchgeführt. Des Weiteren werden Inhouse Akademien und abteilungsübergreifende Projekte auf allen Ebenen (Führungskräfte, Lehrlinge, Arbeiter, Angestellte und Vossen Future Talents) forciert.

VOSSEN arbeitet aktiv mit Organisationen wie NEBA, QUA und BGF zusammen. Der spezielle Fokus richtet sich auf gesundheitsfördernde Projekte, Lehrlingsausbildung und Nachfolgeplanung. Beim Recruiting neuer Mitarbeiter stellt ebenso der regionale Aspekt ein zentrales Entscheidungsmerkmal dar. Nahezu alle Mitarbeiter sind in der Region Südburgenland bzw. Südoststeiermark beheimatet.

Der Anteil weiblicher Mitarbeiter im Segment Fertigfabrikate beträgt zum Bilanzstichtag 55 %. Der Anteil männlicher Mitarbeiter beläuft sich auf 45 %.

Es werden flexible Arbeitszeitmodelle geboten, langfristige Karriereplanung unter Berücksichtigung von Familienpausen, Angebot von Altersteilzeitmodellen sowie die Unterstützung von Mitarbeitern in schwierigen privaten Situationen.

Zahlen und Fakten

BESCHÄFTIGUNGSSTAND

laut § 237 UGB
Beschäftigungsstand
ohne Vorstand und
Geschäftsführung

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2022	12	7	26	25	20	30	120
	2023	13	5	23	19	20	33	113
	2024	10	5	25	17	16	31	104
WEBEREI LINZ	2022	3	0	24	6	16	8	57
	2023	2	0	22	6	13	7	50
	2024	3	1	20	7	11	7	49
VOSSEN	2022	17	20	47	78	28	59	249
	2023	20	18	46	81	28	56	249
	2024	19	19	40	69	24	62	233
HOLDING	2022	1	0	2	3	2	6	14
	2023	1	0	2	5	1	6	15
	2024	1	0	2	4	1	5	13



Ein erfolgreiches Unternehmen lebt von kreativen, engagierten MitarbeiterInnen. Daher investieren wir in die Ausbildung und machen sie zu einem fantastischen Unternehmenswert. Bilde deine MitarbeiterInnen gut genug aus, damit sie gehen können. Behandle sie gut genug, damit sie nicht gehen wollen.

Manuela Siegl
Leitung HR (Head of Human Resources) VOSSEN

FLUKTUATION

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2022	8,7 %	7,1 %	7,1 %	3,8 %	60,1 %	3,6 %	8,8 %
	2023	20,0 %	33,3 %	7,7 %	12,0 %	14,0 %	8,2 %	20,0 %
	2024	18,8 %	0,0 %	3,8 %	10,8 %	14,3 %	6,4 %	8,5 %
WEBEREI LINZ	2022	52,2 %	0,0 %	12,1 %	16,7 %	0,0 %	0,0 %	9,0 %
	2023	42,9 %	100,0 %	16,8 %	15,8 %	0,0 %	0,0 %	13,0 %
	2024	0,0 %	0,0 %	21,0 %	29,3 %	0,0 %	0,0 %	12,5 %
VOSSEN	2022	42,0 %	100,0 %	12,6 %	18,6 %	0 %	14,7 %	22,6 %
	2023	6,0 %	20,0 %	13,0 %	13,0 %	7,0 %	30,0 %	16,0 %
	2024	27,8 %	100,0 %	26,7 %	28,4 %	16,3 %	16,5 %	29,8 %
HOLDING	2022	0,0 %	0,0 %	0,0 %	57,1 %	37,5 %	0,0 %	19,8 %
	2023	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	48,0 %	0,0 %	7,0 %
	2024	0,0 %	0,0 %	0,0 %	24,0 %	100,0 %	0,0 %	13,6 %

Die angegebenen Prozentzahlen beziehen sich auf den Beschäftigtenstand der jeweiligen Altersgruppe. Wenn eine Position unterjährig mehrmals wechselt, kann der Prozentsatz über 100 liegen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Bereich Arbeitssicherheit beschäftigt sich die Linz Textil mit allen Maßnahmen zur Beherrschung und Minimierung von Risiken für Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter.

Die Linz Textil sorgt für ein sicheres Arbeitsumfeld. Der Betriebsrat wird in die Themen Arbeitssicherheit, Unfallstatistik und Verbesserung der Arbeitsbedingungen aktiv eingebunden. An den Betriebsstandorten unterweisen interne Sicherheitsvertrauenspersonen die Mitarbeiter regelmäßig. Zudem sind externe Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner bestellt. Nach länger dauernden Krankenständen gibt es Rückkehrgespräche mit der Personalabteilung bzw. dem Betriebsleiter. Regelmäßig werden Besprechungen betreffend Arbeitssicherheit mit der Sicherheitsfachkraft, Geschäftsführung bzw. Betriebsleitern, Arbeitsmediziner und Betriebsrat abgehalten.

In den Werken ist das Tragen von Schutzausrüstung verpflichtend. Maschinen und technische Anlagen werden regelmäßig gewartet. Zudem gibt es regelmäßige Arbeitsplatzbegehungen und präventive Einrichtungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. In allen Standorten sind ausgebildete Ersthelfer im Einsatz. Regelmäßig werden Brandschutzübungen sowie Schulungen betreffend Handhabung von Feuerlöschern durchgeführt. Die Linz Textil-Gruppe setzt aktiv auf die Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter. Die Arbeitsmediziner bieten neben regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen, Termine für persönliche gesundheitliche Themen der Mitarbeiter sowie Impfungen an. Präventionsworkshops (Themen wie Sucht, Gesund durch den Remote-Arbeitsalltag, Stressbewältigung am Arbeitsplatz, Fit & erholt mit der richtigen Pause uvm.) und Bewegungsinitiativen (Walk4fun) runden das Angebot ab.

Die im Bereich Arbeitssicherheit ergriffenen Maßnahmen zeigen ihre Wirksamkeit in der geringen Anzahl an Arbeitsunfällen. Nach jedem Unfall wird die Ursache im Detail erhoben und es werden Maßnahmen zur künftigen Vermeidung gesetzt. Zudem erfolgen regelmäßige Informationen und Schulungen der Mitarbeiter nach Arbeitsunfällen in den verschiedenen Werken. Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter werden aktiv aufgegriffen, evaluiert und bei Sinnhaftigkeit sofort umgesetzt.

BEREICH	JAHR	VERLETZUNGEN		ANZAHL ABWESENHEITSTAGE		TODESFÄLLE
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2022	0	0	0	0	0
	2023	1	1	57	9	0
	2024	1	0	112	0	0
WEBEREI LINZ	2022	2	1	4	1	0
	2023	2	0	8	0	0
	2024	0	0	0	0	0
VOSSEN	2022	0	1	0	160	0
	2023	0	3	0	170	0
	2024	2	1	12	13	0
HOLDING	2022	0	0	0	0	0
	2023	0	0	0	0	0
	2024	0	0	0	0	0

KRANKENSTANDSTAGE

BEREICH	JAHR	MÄNNLICH	WEIBLICH	Ø KRANKENSTANDSTAGE	
				MÄNNLICH	WEIBLICH
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2022	1.033	1.443	32	34
	2023	910	1.297	40	32
	2024	984	1.903	47	51
WEBEREI LINZ	2022	746	138	21	13
	2023	495	143	15	12
	2024	600	153	24	15
VOSSEN	2022	1.137	2.439	15	21
	2023	1.015	2.216	14	18
	2024	655	1.990	6	10
HOLDING	2022	52	99	13	14
	2023	16	58	5	7
	2024	25	167	6	19

Die durchschnittlichen Krankenstandstage errechnen sich aus der Anzahl der Krankenstandstage (männlich/weiblich) dividiert durch die Anzahl der erkrankten Mitarbeiter (männlich/weiblich).

AUS- UND
WEITERBILDUNG

	AUS- UND WEITERBILDUNG
ANGESTELLTE	• SVP-Ausbildung • Ersthelfer-Kurse • IT-Fortbildungskurse • Jahrestagung Personalverrechnung • IT-Security Ausbildung • Business-Software-Summit • Qualitätsassistentin • Zerifizierung Qualitätsassistentin • Trainingsabo Personalverrechnung • Eventbrite using Microsoft fabric • AdobeInDesign Basic • Personalverrechnung Sage Seminare • Online Marketing • Textilwaren Kennzeichnung • EU-Produktsicherheitsverordnung
ARBEITER	• TÜV-Schaltberechtigung für elektrische Anlage • Dampfkesselwärterausbildung • Drone management instructions • Safe working with chemicals • Electro-instructions • Energy efficiency seminar • SKF seminar
MANAGEMENT	• Strategieentwicklung & Innovation • Jahrestagung Textilindustrie • Persönlichkeitscoaching • Work safety responsibilities
LEHRLINGE (Vossen)	• Lehrlingsakademie quartalsmäßig • Landesjugendkonferenz • Bildungsveranstaltung Jugendvertrauensrat • Vorbereitungskurs LAP

FORTBILDUNG

BEREICH	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE		
	2022	2023	2024
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	5	4	35
WEBEREI LINZ	36	56	15
VOSSEN	135	224	130
HOLDING	13	12	24

Soziale Verantwortung

Ökonomie und gesellschaftliche Verantwortung sind für die Linz Textil-Gruppe kein Widerspruch. Die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur und ist in den traditionellen Werten der Linz Textil-Gruppe verankert. Das Engagement der Linz Textil-Gruppe teilt sich dabei in die soziale Verantwortung entlang der Lieferkette sowie in die lokale gesellschaftliche Verantwortung an den verschiedenen Standorten. Insbesondere lokal liegt der Fokus auf Leistung eines Beitrages zur positiven Entwicklung der Regionen durch Förderung von Kunst, Denkmälern und Kultur sowie dem Vereinswesen und Leistung von Beiträgen zum Naturschutz.

Werte & Grundsätze

Die Linz Textil-Gruppe ist sich aufgrund ihrer Stellung in Europa ihrer Verantwortung bewusst. Als verlässlicher und integrier Partner pflegt sie regelmäßigen Austausch mit ihren Stakeholdern. Alle Aktivitäten werden vorausschauend, nachhaltig und langfristig gesetzt, wobei immer auch die Effekte auf Dritte und die Umwelt sowie die Gesellschaft abgewogen werden. Die Linz Textil ist als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen nicht auf kurzfristige Gewinnoptimierung, sondern auf langfristige Rentabilität und Beständigkeit ausgerichtet. Die Mitarbeiter begründen einen wesentlichen Teil des in das Unternehmen gesetzte Vertrauen und die Reputation. Es ist daher wichtig, in den Unternehmensgrundsätzen die Basis für Ethik und Moral zu definieren. Deshalb ist der Verhaltenskodex ein grundlegender Bestandteil der Unternehmenskultur. Der Code of Conduct kann auf der Website www.linz-textil.com unter dem Punkt „Investor Relations“ abgerufen werden.

Die wesentlichen Handlungsgrundsätze für die Linz Textil sind: effizienter und schonender Umgang mit Ressourcen, verantwortungsvolle Verwaltung und Nutzung der Vermögensgegenstände, des Humankapitals und der Mittel der Gruppe, Verhinderung von Betrug und Korruption, Übernahme sozialer Verantwortung durch aktive Beiträge zu gesellschaftlich relevanten Themen und Überbindung ethischer Standards auf Partner der Linz Textil-Gruppe.

Diversität

Der Mensch und seine Vielfalt stehen im Mittelpunkt jedes modernen Unternehmens. Mitarbeiter der Linz Textil-Gruppe profitieren vom positiven Umgang mit der Chancengleichheit bezüglich Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität. Die Erhöhung des Anteils von Mitarbeiterinnen wird gefördert.

Von den fünf Aufsichtsratspositionen werden zwei von Frauen wahrgenommen. Im zweiköpfigen Vorstand der Linz Textil ist eine Frau vertreten. Auf Ebene der anderen Konzernunternehmen liegt die kaufmännische Führung der kroatischen Tochtergesellschaft in weiblicher Hand. Weitere weibliche Führungskräfte sind als Abteilungsleiterinnen in verschiedenen Unternehmen der Gruppe tätig und tragen in verantwortungsvollen Positionen maßgeblich zur Entwicklung der Unternehmensgruppe bei. Der Vorstand verfolgt das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte zu erhöhen. Soweit es sich um Führungspositionen in der Produktion handelt, ist das Potential an weiblichen Technikern jedoch quantitativ begrenzt.

Menschenrechte

Basierend auf den Grundfesten der Charta der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten sind die Menschenrechte im Konzern der Linz Textil seit dem Jahr 2017 im „Code of Conduct“ fix verankert. Jede Form von Diskriminierung und Zwangs- sowie Kinderarbeit wird abgelehnt.

HALBFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten die Grundlagen der Menschenrechte beachten und nach sozialen Grundlagen agieren	Auswahl der Lieferanten unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sozialstandards	Befragung der Lieferanten hinsichtlich Respekt der Menschenrechte, der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards entsprechend den international geltenden Normen.	Einkauf	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

FERTIGFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten, die keine Menschenrechte verletzen und sozial agieren	Berücksichtigung hoher Qualitätsstandards bei der Auswahl von Lieferanten	Größtenteils Auswahl internationaler Lieferanten mit Sitz in der EU. Bademäntel und Teppiche werden aus Drittländern bezogen. Audits und strenge Prüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert
Kooperation mit Lieferanten, die nicht Materialien von Kriegsregionen beziehen	Die Beschaffung konfliktreicher Materialien erfolgt gemäß des „Dodd Frank Act“	Versand der Kriterien gemäß des „Dodd Frank Act“ an die Lieferanten. Jährliche Überprüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

Soziales Engagement

Die Linz Textil-Gruppe ist sich der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und unterstützt vor allem Aktivitäten im Kulturbereich. Beispielsweise werden das Linzer Musiktheater und das Brucknerhaus regelmäßig unterstützt. Auch kleinere Kulturbetriebe erhalten punktuell Zuwendungen. Zudem hilft die Linz Textil mit kleineren Spenden Schulen und anderen sozialen Einrichtungen. Neben Kunst und Kultur ist der Linz Textil der Schutz von Denkmälern ein besonderes Anliegen. So wurden zwei alte Herrenhäuser – das Grillmayrschlössl und das Palais Löwenfeld – liebevoll renoviert und werden seither in Stand gehalten. Die Linz Textil prägt durch die zahlreichen Immobilien die Linzer Stadtteile Kleinmünchen und Ebelsberg. Insbesondere mit dem neu errichteten Hotel in Ebelsberg wurde ein positiver Betrag zum Stadtbild geleistet.



BEREICH	
HALBFABRIKATE	Die einzelnen Produktionsstandorte unterstützen die örtliche Infrastruktur (Schulen, Feuerwehren, etc.) durch verschiedenste Partnerschaften in der Region, weiters werden diverse kulturelle Einrichtungen gesponsert.
FERTIGFABRIKATE	Die Region steht im Mittelpunkt. Lehrstellen und Arbeitsplätze in der Region mit der Aussicht auf eine nationale bzw. internationale Perspektive in puncto Weiterentwicklung sind im Fokus. Kooperationen mit Schulen in der südburgenländischen Region, sowie ein Bundesland übergreifendes erweitertes Netzwerk sollen zukünftig Lehrstellen und Arbeitsplätze schaffen und eine Orts- bzw. Firmenbindung forcieren.
HOLDING	Die Linz Textil Holding AG setzt mit Spenden und Kultursponsoring in überschaubarem finanziellen Rahmen ein soziales Zeichen an die Gesellschaft.

Gesundheit und Sicherheit der Kunden

Von den Produkten der Linz Textil-Gruppe geht keine unmittelbare Gefahr für den Kunden aus.

BEREICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	Es werden alle gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Produktsicherheit und Produkthaftung eingehalten. Die Herstellung der Produkte erfolgt ohne Zusatz von Chemikalien und Schadstoffen, sodass umweltfreundliche Produktion und somit umweltschonende Produkte im Vordergrund stehen.
WEBEREI LINZ	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
VOSEN	VOSEN ist bestrebt, alle geltenden (österreichischen und europäischen) gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Produktsicherheit und Produkthaftung (wie das österreichische Produkthaftungsgesetz und das Produktsicherheitsgesetz) einzuhalten und den Kunden das bestmögliche Service anzubieten. Weiters gibt es Sicherheitsdatenblätter für alle Produkte. Ein interner Prozess der Berichterstattung (QS) wurde implementiert und funktioniert auf einem sehr guten Niveau.

Anti Korruption

Im Umgang mit Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten) und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Handlungen und (Kauf-)Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen. In Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ist allen Mitarbeitern sowohl das direkte Anbieten oder Annehmen von Vorteilen verboten, wenn dadurch Geschäftstransaktionen in unzulässiger Weise beeinflusst werden sollen oder auch nur ein derartiger Eindruck entsteht. Durch die Einhaltung des Verhaltenscodex der Linz Textil (Pkt. 5: Korruption/Bestechung) und die festgelegten Einkaufsverfahren (Minimum zwei Angebote vor jeder Bestellung, 4-Augen-Prinzip bei der Genehmigung der Bestellung), sind im Jahr 2024 konzernweit keine Korruptionsvorfälle bekannt geworden.



Erklärung des Vorstandes

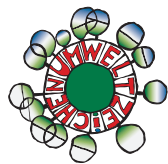
Die Linz Textil Holding AG und ihre Konzernunternehmen bekennen sich seit jeher zu einer verantwortungsvollen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensführung. Traditionsgemäß bildet die langfristige Sicherung des Unternehmensbestandes aus eigener Kraft das vordringlichste Ziel der Unternehmensleitung. Die an Langfristigkeit und Nachhaltigkeit orientierte Unternehmensstrategie wird unverändert weiterverfolgt. Beim Agieren in einem volatilen und von Herausforderungen gezeichneten Marktumfeld hat sich diese Grundhaltung besonders bewährt.

Die Unternehmensleitung der Linz Textil Holding AG evaluiert die implementierten Strukturen im Zuge der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts jährlich und nimmt bei Bedarf entsprechende Anpassungen vor.

Der Vorstand

Mag. Friedrich Schopf

Mag. Eveline Jungwirth



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Colour & Point e.U., UW1355

HERAUSGEBER

Linz Textil Holding Aktiengesellschaft
Wiener Straße 435, A 4030 Linz
www.linz-textil.at

KONZEPT, LAYOUT

ger² daucha.raab - Kommunikationsdesign
Schillerstraße 17, A 4020 Linz
www.daucha-raab.at

FOTOS

Linz Textil Holding AG: S. 02, 03, 05, 16/17, 19, 20, 22, 23, 24, 31, 32, 34/35, 40, 52/53, 55, 66, 68
Vossen GmbH & Co. KG: S. 20, 23, 24, 26, 27, 47, 50, 56
Christian Fischbacher Bettwäsche: S. 22, 24
shutterstock.com: S 02, 03, 24
unsplash.com: S 06, 24, 26
Mehmet Selim Aksan, Turkey: S. 28/29
AdobeStock: S. 02, 03, 08, 44/45, 48, 62/63

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung
der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche
Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Wiener Straße 435, A 4030 Linz
www.linz-textil.at



LINZ TEXTIL HOLDING AG